

Landkreis  
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 30.10.2018

## **Niederschrift**

### **über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses öffentlicher Teil**

am Mittwoch, den 24.10.2018 um 14:33 Uhr  
im Rentamtssaal des Landratsamts Pfaffenhofen

#### **Anwesend sind:**

##### **Landrat**

Wolf, Martin

##### **Weiterer Stellvertreter des Landrats**

Finkenzeller, Josef

##### **CSU**

Brummer, Alois  
Dietz, Xaver  
Görlitz, Erika  
Pechter, Hans  
Schraner, Hans  
Seitz, Martin

Vertreter für Herrn Lachermeier

##### **SPD**

Drack, Elke  
Rothmeier, Franz

##### **FW**

Braun, Martin

##### **AUL**

Franken, Michael

##### **GRÜNE**

Schnapp, Kerstin

##### **FDP**

Schäch, Josef  
Stockmaier, Thomas

**Verwaltung**

Gigl, Ingrid  
Daser, Sebastian  
Hoffmann, Martha  
Huber, Karl  
Reisinger, Walter  
Schichtl, Walter  
Wenger, Sophia  
Zehentmaier, Lisa

**weitere Teilnehmer**

Hardt, Benjamin, köhler architekten  
Eichenseher, Wolfgang, Eichenseher Ingenieure  
Pinck, Ina, Stadt Pfaffenhofen  
Prokisch, Günter, Stadt Pfaffenhofen

-

**Entschuldigt fehlen:**

**Stellvertreter des Landrats**

Westner, Anton

entschuldigt

**CSU**

Lachermeier, Martin

entschuldigt

Herr Landrat Martin Wolf eröffnet die Sitzung um 14:33 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Top 5 „Neubau eines Hallenbades durch die Stadt Pfaffenhofen; Vorstellung der Entwurfsplanung und Festlegung des Verteilungsschlüssels für die Investitionskosten (B)“ wird vorgezogen und als erster Top abgehandelt. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Martin Wolf begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

## Tagesordnung

5. Neubau eines Hallenbades durch die Stadt Pfaffenhofen;  
Vorstellung der Entwurfsplanung und Festlegung des Verteilungsschlüssels für die Investitionskosten (B)
1. Landratsamt Pfaffenhofen;  
Vergabe denkmalgeschützte Fassadenmalerarbeiten am Rentamt  
(Eilentscheidung)
2. Kreisbauhof Geisenfeld;  
Vergabe der Abbrucharbeiten der Salzlagerhalle (B)
- 3.1. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;  
Rauch- und Brandschutztüren BA III Ersatzvornahme, Genehmigung eines Nachtrages  
(B)
- 3.2. Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen;  
Vergabe der Innenputzarbeiten BA III, Genehmigung eines Nachtrages (B)
4. Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;  
Vergabe der Innentüren und Stahlzargen (B)
6. Bekanntgaben und Anfragen
7. Landratsamt Pfaffenhofen, Außenstelle Pettenkofersstraße 5;  
Vergabe zur Erneuerung der Beleuchtungs- und Sprechanlage

**Top 5      **Neubau eines Hallenbades durch die Stadt Pfaffenhofen;  
Vorstellung der Entwurfsplanung und Festlegung des Verteilungsschlüssels  
für die Investitionskosten (B)****

**Sachverhalt/Begründung**

Letztmals wurde in der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 25.07.2018 erläutert, dass die Stadt Pfaffenhofen eine Variante als Basis für die weiteren Planungen herangezogen hat, die eine wesentlich kleinere Saunaanlage beinhaltet, sowie den gesamten Stellplatzbedarf auf oberirdischen Stellplätzen nachweist. Es wird weder eine Tiefgarage noch ein Parkhaus errichtet.

Diese Hallenbadvariante „Solo-Plus“ wurde nunmehr endgültig am 11.10.2018 zusammen mit einer qualifizierten Kostenberechnung für die Gesamtmaßnahme in Höhe von rd. 21.918.000 € brutto vom Stadtrat der Stadt Pfaffenhofen beschlossen. Diese qualifizierte Kostenberechnung vom 03.10.2018 bildet die Grundlage für die Festlegung eines prozentualen Verteilungsschlüssels für die Investitionskosten, der bis zum Abschluss der Baumaßnahme als Berechnungsgrundlage der Kostenaufteilung zwischen der Stadt Pfaffenhofen und dem Landkreis Pfaffenhofen herangezogen wird. Diese Vorgehensweise wurde in der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 13.12.2017 einstimmig beschlossen. Der beglaubigte Auszug aus der Niederschrift ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Ebenso ist die Vorlage 294/2018 an den Stadtrat der Stadt Pfaffenhofen zur Sitzung vom 11.10.2018 als Anlage beigefügt.

Um den Kostenschlüssel zwischen Stadt und Landkreis nach den Bruttoherstellungskosten festzulegen, wurde von der Stadtverwaltung in Abstimmung mit der Kreiskämmerei folgender Modus gewählt:

1. Zunächst wurden vom Städtischen Bauamt die Gesamtherstellungskosten für die Variante „Solo-Plus“ mit 21.918.107 € brutto ermittelt.
2. Die fiktiven Herstellungskosten für eine Dreifachübungsstätte für den schulischen Bedarf wurde anhand der Bruttogeschossfläche eines vergleichbaren Hallenbades mit 15.390.289 € brutto errechnet.
3. Von der Stadtkämmerei – Sachgebiet 2.2 Steuerstelle – wurden diese fiktiven Baukosten, die auch die Ausgaben für die Errichtung von 101 Stellplätzen enthalten, um 83 Stellplätze bereinigt. Somit bleiben Baukosten für 18 Stellplätze übrig, von denen der Landkreis Kosten für 9 Stellplätze übernimmt. Auch wurde eine Berechnung hinsichtlich des Vorsteuerabzuges vorgenommen, um die Nettokosten für Stadt- und Landkreis zu ermitteln.

Für diese Berechnungsschritte sind die entsprechenden drei Datenblätter als Anlage beigefügt.

Als Ergebnis errechnen sich Bruttoherstellungskosten für ein fiktives Schulschwimmbad in Höhe von 14.890.119 €, die zwischen Stadt und Landkreis Pfaffenhofen mit 7.445.059,50 € zur Hälfte aufgeteilt werden. Im Verhältnis zu den Gesamtherstellungskosten für das Sport- und Familienbad „Solo-Plus“ mit 21.918.107 € ergibt sich für den Landkreis Pfaffenhofen somit ein prozentualer Beteiligungsschlüssel von 34 %. Die Stadt Pfaffenhofen übernimmt 66 % der Gesamtkosten für den Neubau des Hallenbades.

Der aktuelle Planungsentwurf wird von den zuständigen Badplanern bzw. von Mitarbeitern des Städtischen Bauamtes erläutert.

Mit der Baumaßnahme soll im 2. Quartal 2019 begonnen werden. Nach dem aktuellen Terminplan erfolgt die Fertigstellung im Frühjahr 2021.

Die Nettokosten für den Landkreis werden sich nach Abzug der Vorsteuern auf rd. 6.539.564 € belaufen. Abzüglich einer voraussichtlichen Förderung durch die Regierung von Oberbayern mit ca. 1,0 Mio. € wird der Landkreis rd. 5,5 Mio. € aufwenden, um den Bedarf für die Schülerinnen und Schüler seiner weiterführenden Schulen am Standort Pfaffenhofen abzudecken.

Sollten sich aufgrund der aktuellen Baupreisdynamik während der Bauphase Preissteigerungen ergeben, ist aufgrund der dargestellten Regelung auch der Landkreis Pfaffenhofen an diesen Erhöhungen mit 34 % beteiligt.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, dem vorgenannten prozentualen Kostenverteilungsschlüssel zuzustimmen und den entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Regierung von Oberbayern einzureichen. Zu gegebener Zeit ist auch eine Entscheidung über die Höhe des prozentualen Anteils des Landkreises Pfaffenhofen an den Betriebskosten zu treffen. Darüber hinaus ist der zwischen Stadt und Landkreis noch abzuschließenden Kostentragungsvereinbarung als Anlage eine Baubeschreibung mit Kostenberechnung beizufügen, um Abweichungen von festgelegten Baustandards zu bewerten.

#### **Beschluss:**

1. Der Landkreis Pfaffenhofen beteiligt sich an den Investitionskosten für den Neubau des Sport- und Familienbades der Stadt Pfaffenhofen mit der Variante „Solo-Plus“ mit einem prozentualen Kostenverteilungsschlüssel in Höhe von 34 %. Die Stadt Pfaffenhofen trägt entsprechend einen Kostenanteil in Höhe von 66 %.
2. Nach der beigefügten qualifizierten Kostenberechnung vom 03.10.2018 werden die Bruttoherstellungskosten für die gesamte Maßnahme auf 21.918.107 € beziffert. Die fiktiven Herstellungskosten für eine Dreifachübungsstätte für den rein schulischen Bedarf werden mit 15.390.289 € brutto berechnet. Diese Kosten wurden noch um die Stellplatzaufwendungen bereinigt, so dass sich abschließend Ausgaben für ein fiktives Schulschwimmbad in Höhe von 14.890.119 € ergeben, die je zur Hälfte von Stadt und Landkreis getragen werden.
3. Zwischen Stadt Pfaffenhofen und Landkreis Pfaffenhofen wird eine Kostentragungsvereinbarung geschlossen, der als Anlage eine Baubeschreibung mit Kostenberechnung beizufügen ist. Abweichungen von festgelegten Baustandards können somit bewertet werden.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

**Top 1 Landratsamt Pfaffenhofen;  
Vergabe denkmalgeschützte Fassadenmalerarbeiten am Rentamt  
(Eilentscheidung)**

**Sachverhalt/Begründung**

Die Angebotseinholung für denkmalgeschützte Fassadenmalerarbeiten am Rentamt erfolgte gemäß VOB/A im freihändigen Vergabeverfahren.

Das Leistungsverzeichnis zu diesem Gewerk wurde 4 Firmen zugesandt. Zur Submission am 13.08.2018 hat eine Firma ein prüfbares Angebot abgegeben.

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Fa. Bernd Zeiler, 85276 Pfaffenhofen | 40.186,42 € |
|---|-------------|

Das Angebot der Fa. Bernd Zeiler ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein.

Im Verwaltungshaushalt des Haushaltsjahres 2018 sind für die Fassadenmalerarbeiten am Rentamt 50.000,00 € vorgesehen.

Es wird vorgeschlagen der Fa. Bernd Zeiler, Pfaffenhofen den Auftrag für die vorgenannten Leistungen in Höhe von brutto 40.186,42 € zu erteilen.

Die Zuständigkeit für diese Auftragsvergabe liegt auf Grund der Auftragssumme beim Bau- und Vergabeausschuss. Aufgrund der Zuschlagsfrist nach § 19 VOB/A sowie dringlicher Fertigstellung bis zur 40. Kalenderwoche zum Abschluss der Generalsanierung des Landratsamtsgebäudes sollte der oben genannte Auftrag in Eilentscheidung des Landrats gem. Art. 34 Abs. 3 LKrO und § 46 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung des Kreistages erteilt werden.

Die Eilentscheidung ist dem Bau- und Vergabeausschuss in seiner nächsten Sitzung bekanntzugeben.

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

**Top 2 Kreisbauhof Geisenfeld;  
Vergabe der Abbrucharbeiten der Salzlagerhalle (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Eine statische Begutachtung der Salzlagerhalle am Kreisbauhof Außenstelle Geisenfeld im April 2017 durch das Ingenieurbüro Eichenseher hat ergeben, dass die Standsicherheit der Halle nicht mehr vollumfänglich gegeben ist. Von Seiten des kreiseigenen Hochbaus wurde die Sperrung der Halle zum 31.10.2017 veranlasst. Aufgrund des Gesamtzustandes der Halle und der baulichen Mängel ist eine Sanierung wirtschaftlich nicht durchführbar und ein Abbruch vorzuziehen.

Die Ausschreibung für die Abbrucharbeiten der Salzlagerhalle erfolgte in einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A.

Es wurden 18 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 27.09.2018 haben 6 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die 3 günstigstbietenden Angebote wurden vom Ingenieurbüro Baumann aus Bad Reichenhall mit folgendem Ergebnis geprüft.

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Firma Bock & Söhne GmbH, 87727 Babenhausen    | 42.085,54 € |
| 2. Firma Konrad Kreppold GmbH, 85235 Odelzhausen | 45.533,57 € |

3. Firma Hechinger Bau GmbH, 85276 Pfaffenhofen 47.466,62 €

In der Kostenberechnung sind für die Leistungen 56.644,00 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Bock & Söhne GmbH liegt um 25,7 % unter der Kostenberechnung. Der Preisabstand des Angebotspreises zur Kostenberechnung ist im Preiswettbewerb begründet; Das Preisniveau der 3 günstigsten Bieter liegt vergleichbar unter der Kostenberechnung, so dass kein Unterangebot vorliegt.

Das Angebot der Firma Bock & Söhne GmbH ist vollständig und stimmt mit der geforderten Leistung überein. Die Referenzen der Firma wurden überprüft.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Bock & Söhne GmbH aus Babenhausen den Auftrag für die Abbrucharbeiten der Salzlagerhalle am Kreisbauhof Geisenfeld in Höhe von 42.085,54 € zu erteilen.

#### **Beschluss:**

Die Firma Bock & Söhne GmbH, Baumgarten 36, 87727 Babenhausen erhält den Auftrag für die Abbrucharbeiten der Salzlagerhalle am Kreisbauhof Geisenfeld in Höhe von 42.085,54 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

#### **Top 3.1 Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen; Rauch- und Brandschutztüren BA III Ersatzvornahme, Genehmigung eines Nachtrages (B)**

##### **Sachverhalt/Begründung**

Nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen die Firma Gebr. Fink GmbH & Co. KG und der Mitteilung des Insolvenzverwalters Dr. Jaffe vom 07.07.2017 erhielt die Firma BKM Mihla GmbH als Ersatzvornahme mit Eilentscheid am 18.08.2017 den Auftrag zur Fertigstellung der Rauch- und Brandschutzelemente BA III in Höhe von 130.928,56 €. Die Mitteilung an den Bau- und Vergabeausschuss erfolgte am 18.10.2017.

Für geänderte und zusätzliche Leistungen, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht bekannt waren, wurden von der Firma BKM Mihla GmbH 2 Nachträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 15.556,33 € gestellt. Diese 2 Nachträge wurden im Bau- und Vergabeausschuss am 07.02.2018 vorgestellt und genehmigt.

Im Zuge der Sanierung des Landratsamtsgebäudes Pfaffenhofen wird auch im Gebäudeteil Rentamt das Treppenhaus aus Sicht des Brandschutzes ertüchtigt. Die im Bestand vorhandenen 2 Ganzglastüren sowie eine weitere Türe im Bereich Brückenbauwerk-Verbindungsübergang zum Hauptgebäude erfüllen nicht die geforderten Brandschutzbestimmungen.

Im Zuge eines Verhandlungsverfahrens hat sich ergeben, dass die geplanten Ganzglastüren in T30-RS Ausführung mit 97.685,00 € die Kostenberechnung mit 47.600,00 € um 105 % überschreiten.

In Absprache mit der unteren Denkmalschutzbehörde wurde die Planung auf Rohrahmentüren geändert und ein 3. Nachtragsangebot bei der Firma BKM Mihla GmbH angefordert.

Das 3. Nachtragsangebot beläuft sich auf 33.768,63 €

Nach § 42 Abs. 1 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages Landkreis Pfaffenhofen liegen Vertragsergänzungen von mehr als 10% des zugrundeliegenden Bauauftrages bzw. mehr als 35.000,00 € nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschuss.

Es wird gebeten, dem 3. Nachtragsauftrag an die Firma BKM Mihla GmbH, 99826 Mihla in Höhe von 33.768,63 € zuzustimmen.

#### **Beschluss:**

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Erteilung des 3. Nachtrages für Rauch- und Brandschutztüren des Landratsamtes Pfaffenhofen an die Firma BKM Mihla GmbH, Bahnhofstraße 35, 99826 Mihla in Höhe von 33.768,63 € zu.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

### **Top 3.2    Generalsanierung Landratsamt Pfaffenhofen; Vergabe der Innenputzarbeiten BA III, Genehmigung eines Nachtrages (B)**

#### **Sachverhalt/Begründung**

Die Firma BS Verputz GmbH erhielt mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 27.07.2016 den Auftrag für die Innenputzarbeiten BA III in Höhe von 57.918,34 €.

Für geänderte und zusätzliche Leistungen, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht bekannt waren, wurden von der Firma BS Verputz GmbH 3 Nachträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 32.645,99 € gestellt. Diese 3 Nachträge wurden im Bau- und Vergabeausschuss am 21.03.2018 vorgestellt und genehmigt.

Aufgrund von Bauzeitenverschiebungen konnten verschiedene Gewerke erst verspätet fertiggestellt werden. Durch diese Unterbrechungen entstand dem Auftragnehmer ein Zusatzaufwand, der im Folgenden 4. Nachtrag in Höhe von 12.645,23 € ausgeglichen werden soll.

- Verputz von zahlreichen Kleinflächen (gesamt 141 m<sup>2</sup>) bei den Übergängen zu BT B, Untergeschoß und Dachgeschoß Ersatzarchiv.
- Fensterbänke und Innentüren des Schreiners wurden verspätet montiert.
- An den Brandschutztüren zu BT B konnte erst nach Rückbau der Trennwände angearbeitet werden (118,52 lfm).
- Aufstellung von provisorischen Staubwänden als Schleuse (2. Fluchtweg) um den sanierten BT B vom Baustellenbereich BT A abzutrennen.
- Bei den o.g. Arbeiten war das Putzsilo bereits abgebaut und es musste Sackware verwendet werden.

Die jeweiligen hinterlegten Ansätze, Massen und Mehraufwendungen wurden bereits im Zuge der Aufmaßprüfung kontrolliert.

Die entsprechende Kostenberechnung lag bei 82.000,00 €. Nunmehr errechnet sich aufgrund der Nachträge 1 - 4 eine Gesamtsumme von 103.209,56 € (+ 26 %).



Nach § 42 Abs. 1 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages Landkreis Pfaffenhofen liegen Vertragsergänzungen von mehr als 10% des zugrundeliegenden Bauauftrages bzw. mehr als 35.000,00 € nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschuss.

Es wird gebeten, der Erteilung des 4. Nachtrages an die Firma BS Verputz GmbH aus München in Höhe von 12.645,23 € zuzustimmen.

**Beschluss:**

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Erteilung des 4. Nachtrages für die Innenputzarbeiten BA III des Landratsamtes Pfaffenhofen an die Firma BS Verputz GmbH, Eversbuschstraße 7, 80999 München in Höhe von 12.645,23 € zu.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

**Top 4      Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen;  
Vergabe der Innentüren und Stahlzargen (B)**

**Sachverhalt/Begründung**

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für die Innentüren und Stahlzargen BA I erfolgte gemäß VOB/A im beschränkten Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 7 Firmen. Zur Submission am 18.09.2018 haben 6 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die günstigstbietenden Angebote inkl. Wartung wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. Ohning Innenausbau GmbH, 91126 Schwabbach	66.405,57 €
2. Montage Service Rolle, 86450 Unterschöneberg	71.041,22 €
3. Schreinerei Dick, 85293 Reichertshausen	77.708,19 €

In der Kostenberechnung sind für die Innentüren und Stahlzargen BA I 59.500 € (ohne Wartungsarbeiten) vorgesehen. Das Angebot der Ohning Innenausbau GmbH beträgt 60.474,61 € (ohne Wartungsarbeiten) und liegt um 974,61 € ( 1,6 %) darüber. Die Kosten inkl. Wartung für 4 Jahre betragen 66.405,57 €.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Ohning Innenausbau GmbH, 91126 Schwabbach den Auftrag für die Innentüren und Stahlzargen BA I in Höhe von 66.405,57 € zu erteilen.

**Beschluss:**

Die Firma Ohning Innenausbau GmbH, 91126 Schwabbach erhält den Auftrag für die Innentüren und Stahlzargen bei der Generalsanierung Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen BA I in Höhe von 66.405,57 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

## Top 6 Bekanntgaben und Anfragen

### Bekanntgaben:

Für den Lichtkalender, der jedes Jahr zur Adventszeit die Gebäude anstrahlt, wurde eine neue Technik angeschafft. An einem Lichtmasten vor dem jeweiligen Gebäude wird der Projektor angebracht und bleibt das ganze Jahr über hängen. Somit kann er auch für andere Anlässe genutzt werden. Dem Landratsamt entstehen für die Anschaffung des Projektors Kosten in Höhe von 5.400 €.

Es liegen keine Anfragen vor.

## Top 7 Landratsamt Pfaffenhofen, Außenstelle Pettenkoflerstraße 5; Vergabe zur Erneuerung der Beleuchtungs- und Sprechanlage

### **Sachverhalt/Begründung**

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für die Erneuerung der Beleuchtungs- und Sprechanlage erfolgte gemäß VOB/A im beschränkten Vergabeverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen ergingen an 10 Firmen. Zur Submission am 16.10.2018 haben 2 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Die Angebote wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Firma Kluger Elektrotechnik GmbH, 85276 Pfaffenhofen | 51.206,35 € |
| 2. Firma Elektro Hoffmann GmbH, 85391 Allershausen      | 63.027,08 € |

In der Kostenberechnung sind für die Erneuerung der Beleuchtungs- und Sprechanlage 66.390,00 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Kluger Elektrotechnik GmbH liegt um 15.183,65 € = 22,87 %) darunter.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Kluger Elektrotechnik GmbH aus Pfaffenhofen den Auftrag für die Erneuerung der Beleuchtungs- und Sprechanlage in Höhe von 51.206,35 € zu erteilen.

### **Beschluss:**

Die Firma Kluger Elektrotechnik GmbH, Hohenwarter Straße 7, 85276 Pfaffenhofen erhält den Auftrag für die Erneuerung der Beleuchtungs- und Sprechanlage in Höhe von 51.206,35 €.

Anwesend:	15
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 15:27 Uhr.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:56 Uhr.

---

Landrat Martin Wolf

---

Protokoll: Ingrid Gigl